

„Ein ergreifend schmerzhafter
Dokumentarfilm gegen das Vergessen!“
DOKUMENTARFILM.INFO

Filmvorführung & Podiumsgespräch

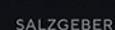
Freitag, 09. Mai,
19-22 Uhr,
Kinocenter
Husum

Eine beschauliche Kleinstadt
in Baden-Württemberg wird
zum Schauplatz eines der
größten Missbrauchsskandale
der Evangelischen Kirche
in Deutschland.

DIE KINDER AUS KORNTAL

EIN FILM VON JULIA CHARAKTER

REGIE: JULIA CHARAKTER, KAMERA: JONAS ECKERT, MUSIK: LEONARD KESSNER, ANIMATIONEN: MAX MAHLER, TON: JONAS ECKERT, MONTAGE: JONAS ECKERT, JULIA CHARAKTER, SCHAUSPIELER: MARCO SCHNEBEL, VOLKER AMBRUSTER, TIMO LETZBUS/ETNAUS-HABRIK, DRAMATURGISCHE BERATUNG: MARGARETA HÖHNIG-BACH, ANTONIA MARGLEEN KLEIN, DRAMATURGISCHE BERATUNG: MAREN ELBRECHTZ, COLOGNERUNG: FABIANA CARDALDA RIV, ARBEITSPRODUKTION: VANESSA CHRISTOFFERS TRANKS, PRODUKTIONSLÖSUNG: KATHARINA JAKOBS, FILMSCHAUFÜHRUNG: KERSTIN BECKER, PRODUKTION: MONIKA MACK, PRODUKTION: BREST SCHULZ, PRODUKTION: DAS KLEINE FERNSPIEL, MELVINA KITTLOS, PRODUKTION: DER TELEVISION, ARNO BECKER, SIMONE THEILMANN, IM VERLEH VON: SALZGEBER, SALZGEBER DE, KORNTAL



Herzliche Einladung zur Filmvorstellung: **„Die Kinder aus Korntal“**

Korntal, eine beschauliche Kleinstadt in Baden-Württemberg, wird bekannt als Ort einer der schwerwiegendsten Enthüllungen sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ab den 1950er Jahren wurden in den Heimen der pietistischen Brüdergemeinde Hunderte Kinder missbraucht, mussten Zwangsarbeit leisten und Gewalt erdulden. 2013 wird der Skandal öffentlich. Über 150 Betroffene brachen ihr Schweigen, mehr als 80 Täter*innen wurden ermittelt. Die 9.000-Seelen-Gemeinde reagierte zunächst mit Ablehnung, doch der Druck auf die Brüdergemeinde wuchs. Ein umstrittener Aufarbeitungsprozess wurde eingeleitet, der von Betroffenen als „Missbrauch nach dem Missbrauch“ bezeichnet wird.



CoLab im EWDE
Dienstag, 18. Februar
16:30 – 19:00 Uhr

Die Dokumentation „**Die Kinder aus Korntal**“¹ von Julia Charakter gibt sechs Betroffenen Raum, ihre Erfahrungen zu teilen und auf das hinzuweisen, was der Aufklärungsbericht verschweigt.

Im Anschluss an die Vorführung begrüßen wir zur Nachbesprechung des Films den **Protagonisten Detlev Zander, Klaus Andersen** (beteiligt am Aufarbeitungsprozess in Korntal) sowie **Elke Ronneberger, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland**. Das Gespräch wird moderiert von **Matthias Katsch**, dem Geschäftsführer des Eckigen Tisches e.V.

In einem Podiumsgespräch möchten wir gemeinsam innehalten, die Eindrücke des Films reflektieren und Denkanstöße für den weiteren Diskurs geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!
Die Fachstelle „Aktiv gegen sexualisierte Gewalt“

¹ **Inhaltswarning:** Der Film behandelt Themen wie sexualisierte Gewalt, physische und psychische Misshandlung sowie systemisches Versagen. Wir empfehlen, dass Sie für sich klären, ob diese Themen aktuell für Sie emotional und in diesem Kontext geeignet sind.